

Besucheransturm beim Bergstadtfest

Das 35. Bergstadtfest übertraf die Erwartungen: Mit rund 125.000 Besuchern lockte es an vier Festtagen so viele Gäste in die Silberstadt wie schon lange nicht mehr. Nach zweijähriger Pause erlebten sie mitreißende Konzerte, spannende Shows, zauberhaftes Kinderprogramm, lebendige Traditionen, historisches Handwerk, vielfältige Vereinsauftritte und wilde Partynächte in der gesamten Altstadt. Immer mit dabei: Freibergs neue Silberstadt-Königin Celine-Chiara Funke. Am Donnerstag übernahm die 21-Jährige Freiburger Studentin das Zepter von Julia Richter, die Freiberg als erste Silberstadt-Königin großartig repräsentiert hat. → Seite 11



Foto: Marcel Schlenkrich

Parkplatz am Bahnhof eröffnet

Keine Parkplatzsorgen mehr am Bahnhof – das neue Parkareal am Bahnhof steht seit dem 24. Juni für PKW und Reisebusse offen. Zwischen Empfangsgebäude und Hotel Alekto finden bis zu 74 Pkw und drei Busse Platz. Bei Bedarf, etwa zur Reisesaison im Advent, kann das Gelände in einen reinen Busparkplatz mit 12 Bus-Stellplätzen verwandelt werden. Zunächst ist die Nutzung kostenfrei, die Parkzeit ist auf zehn Stunden begrenzt. Ab August wird die Nutzung kostenpflichtig. Für eine Parkdauer von 30 Minuten sind 50 Cent Parkgebühr zu entrichten, für drei Stunden 1 Euro. Das Abstellen des Autos für zwölf Stunden, etwa durch Pendler, kostet 2,50 Euro, ein ganzer Tag 4,50 Euro.

Die Gebühren können zukünftig an zwei Parkautomaten oder per Handy über die Parkster-App bezahlt werden.

Wenn der Parkplatz als reiner Busparkplatz genutzt werden soll, wird dies drei Tage vorab angekündigt. Dafür sind Klappschilder vorgesehen. In den nächsten Monaten ist die Errichtung von E-Ladestationen geplant. Sie werden am westlichen Rand des neuen Parkplatzes entstehen. Um die Stromversorgung sicherzustellen, muss aber zunächst eine neue Trafo-Station durch die Stadtwerke Freiberg errichtet werden. Grund für den Bau der neuen Station ist die erforderliche Trennung der Stromversorgung zwischen dem bisherigen Grundstücksbesitzer, der Bahn AG, und

dem neuen Eigentümer, der Stadt Freiberg. Mit dem Bau der Trafostation sind die Voraussetzungen für den Bau einer Schnellladestation im östlichen Bereich gegeben. Derzeit ist geplant, dass die ersten Stationen Ende 2022 genutzt werden können. Auch fünf E-Lastenräder finden ab September ihren festen Stellplatz am Bahnhof in der Nähe des Westflügels. Die von der TU Bergakademie entwickelten Transporträder können im Rahmen eines Forschungsprojekts kostenlos ausgeliehen werden.

Der Bau des Parkplatzes hat rund eine Millionen Euro gekostet, für das Bahnhofsgebäude sind Investitionen von rund 17 Millionen vorgesehen.

Kurz notiert

Elternbeiträge für Kinderbetreuung sinken

Die Stadt Freiberg senkt ab Oktober diesen Jahres die Beiträge für die Kinderbetreuung. Eltern zahlen dann für einen Krippenplatz 22,39 Euro weniger als bisher. Für einen Platz im Kindergarten verringert sich der Beitrag um 10,58 Euro. Auch für Grundschüler wird die Betreuung günstiger. Für einen Hortplatz sinkt der Beitrag um 5,71 Euro.

Die neuen, geringeren Beiträge werden durch einen Stadtratsbeschluss vom April 2022 möglich. In dem Beschluss wurde die Beteiligung der Eltern an den Betriebskosten neu geregelt. Eltern müssen nun einen geringeren Anteil der Kosten mittragen.

Die neuen Elternbeiträge können auf der Internetseite www.freiberg.de unter der Rubrik „Leben und Freizeit“ „Kinderbetreuung“ abgerufen werden.

Interkulturelle Job- und Infobörse am 14. Juli

Für Menschen mit Migrationshintergrund findet am Donnerstag, 14. Juli, im städtischen Festsaal, Obermarkt 16, eine Job- und Infobörse statt. Regionale Unternehmen stellen sich von 9 bis 13 Uhr als Arbeitgebende vor. Dabei gibt es auch Tipps, wie eine Bewerbung geschrieben wird und Bewerbungsmappen können auf Wunsch gecheckt werden. Der Besuch der Veranstaltung ist kostenlos.

Rückfragen sind unter 489 405 und freiberg.bca@arbeitsagentur.de möglich.

Sächsischer Verdienstorden: Ehepaar Engel für Engagement bei Bewerbung um UNESCO-Welterbetitel geehrt



Ministerpräsident Michael Kretschmer (r.) gratuliert Marianne Engel (l.) und Prof. Dr. h.c. Frank-Michael Engel.
Foto: SVF/Detlev Müller

Das Ehepaar Engel ist mit der höchsten staatlichen Auszeichnung Sachsens geehrt worden. Auf dem Empfang zum Bergstadtfest überreichte Ministerpräsident Michael Kretschmer den Sächsischen Verdienstorden an Prof. h.c. Dr. h.c. Frank-Michael Engel und Marianne Engel.

Das Ehepaar Engel hat sich seit der Wiedervereinigung für die Entwicklung und denkmalgerechte Sanierung von Immobilien in Sachsen eingesetzt und einen wichtigen Beitrag zur Revitalisierung zahlreicher Städte geleistet. Das Paar hat sich große Verdienste erworben, das kulturhistorische Erbe der Region zu wahren und zu pflegen.

Kretschmer verwies darauf, dass das Ehepaar seit rund anderthalb Jahrzehnten mit einer eigenen Stiftung Kunst und Kultur sowie Wissenschaft fördert. Ein besonders bedeutsames Anliegen der Stiftung war es dabei, die UNESCO-Welterbe-Bewerbung der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří zu be-

gleiten und zum Erfolg zu führen. Der Regierungschef betonte: „Die großzügige finanzielle und engagierte persönliche Unterstützung durch das Ehepaar Engel hat in besonderer Weise mit dazu beigetragen, dass die Erzgebirgsregion 2019 den UNESCO-Welterbetitel erhielt, der eine große Bedeutung für die Region und ganz Sachsen hat.“

Freibergs Oberbürgermeister Sven Krüger sagte in seiner Laudation: „Wir sind sehr stolz, dass die Auszeichnung in Freiberg stattfindet. Das zeigt die Verbundenheit von Familie Engel, die sich in mehreren Bundesländern für eine nachhaltige Stadtentwicklung engagiert, mit unserer Stadt. Das Ehepaar Engel hat mehrere stadtbildprägende Gebäude in Freiberg saniert und damit wesentlich zum Erhalt unserer denkmalgeschützten Altstadt beigetragen.“

Der Sächsische Verdienstorden wurde 1996 gestiftet und erstmals am 27. Oktober 1997 verliehen. Bisher wurde er an 374 Frauen und Männer verliehen.

Geburten im Mai

Der Oberbürgermeister heißt aufs Herzlichste willkommen

29 Geburten kleiner Freiburger gab es im Mai*, informiert das Standesamt. Insgesamt haben 12 Mädchen und 17 Jungen das Licht der Welt erblickt.

Allen kleinen Neufreibernern ein herzliches Willkommen!

Luna, Holli Lucienne, Lilly, Mia, Maxi, Lea Fiona, Lotta Thorvi, Mira, Marie, Mona, Maryam Monawara, Juna Margarete

Ab sofort gibt es für jedes Neugeborene je einen Gutschein für einen Notfalltrainingskurs in Freiberg sowie einen Silberstadt-Gutschein jeweils im Wert von fünf Euro.

Matteo, Moataz Billah, Madi, Erfan, Agim, Valentino, Danny Marcel, Maxim, Marcel, Marlo, Viktor, Robert, Elias Eric, Marlon Alfred, Leo Harvey, Luca, Robin

**Die Geburten werden stets erst nach Ablauf des Geburtsmonats - also frühestens im Folgemonat - veröffentlicht.*

Sollten Sie die Gutscheine mit Ihrer Geburtsurkunde nicht erhalten haben, weil Ihr Kind nicht in Freiberg geboren ist, wenden Sie sich bitte ans Bürgerbüro am Obermarkt 21.

Übermittlungssperre zur Weitergabe von Daten

Jeder Bürger hat das Recht, gegen die Weitergabe seiner Daten bei Alters- und Ehejubiläen zu widersprechen.

Dieser Widerspruch muss schriftlich erfolgen. Der notwendige Antrag dafür sowie für weitere Übermittlungssperren ist im Bürgerhaus erhältlich und unter www.freiberg.de zu finden.

Mit diesem Sperrvermerk versehene Namen werden dann auch nicht mehr in der Aufstellung der Jubilare im Amtsblatt sowie auf der Internetseite der Stadt veröffentlicht.

Jubilare im Juli

Der Oberbürgermeister gratuliert auf das Herzlichste

den 70-Jährigen

Annerose Windisch
Ulrike Paschke
Valentina Holmann
Andreas Böhnstedt
Ute Münzner
Rainer Stinn
Christina Borstendorfer
Roswitha Krebs
Anni Liedert
Dr. Irina Schneider
Elke Müller
Klaus Große
Rita Winkelmann
Harald Brode
Lydia Datsko
Maria Richter
Rosita Bohlinger
Erika Feierabend
Rainer Schubert
Manfred Dietrich
Jürgen Berger
Sabine Gacs
Anneli Escher
Volker Erler
Gisela Ischner

den 75-Jährigen

Karin Kästner
Bernd Wolf
Hannelore Mildner
Lutz Kirchhübel
Gert Dombdera
Peter Seidler
Marianne Reimann
Heidemarie Krause
Renate Scholz
Dagmar Rabe
Brigitte Heinrich
Hans-Dieter Pankewitz

Regine Hemmerling
Monika Ibsch
Lothar Giersch
Monika Hickel
Galina Reichel
Katharina Pietzuch
Elfriede Steyer

den 80-Jährigen

Bernd Zimmermann
Siegfried Ruscher
Hildegard Leinweber
Ursula Reh
Horst Duhn
Johann Ebert
Monika Neubert
Renate Pusch
Klaus Schmieder
Anna Hahn
Dr. Volker Köckritz
Annelore Teichmann
Ingrid Schlüter
Benita Urban
Brigitte Andreas
Renate Gründler
Helmi Schneider
Christian Wichmann
Johannes Wehlmann
Heidemarie Werzner
Christine Uhlig
Hartmut Heidler
Regina Mikuletz
Gert Bellmann
Karin Kowalkowski
Lieselotte Leipner
Frank Wolf
Jutta Damme
Ursula Hietzke
Heidemarie Reinhold
Regina Bernhardt

Edeltraud Pampus

Karl-Heinz Holzner
Bernd Günther

den 85-Jährigen

Jutta Gutte
Reiner Lilpopp
Erika Richter
Helga Sucker
Johanna Heinrich
Dr. Gisela-Ruth Engewald
Peter Kiekhöfel
Karlheinz Fischer
Joachim Schmieder
Helmut Hanke
Lothar Silbermann
Manfred Wagner
Dr. Gisela Thümler
Ingeborg Möllentin
Brunhilde Mittag
Siegfried Thielemann
Jutta Bräuer
Waltraud Göthel
Dieter Venus
Edith Enold
Ursula Tschentscher
Regine Schulze
Günter Fischer
Dr. Dietmar Schab
Inge Oettel
Siegfried Gerlach
Dr. Klaus Stürzebecher
Jürgen Bunge
Dieter Böhme
Inge Reiche
Gerhard Reppe
Anni Alisch
Reiner Hofmann
Klaus Eichner
Renate Reichel

den 90-Jährigen

Siegfried Dietze
Ursel Stribl
Johanna Ischner
Inge Legler
Irene Koch
Rosemarie Hauptmann
Erika Schneider

den 95-Jährigen

Erwin Stapel
Gerta Esper
Ursula Rösler

.. sowie den Ehejubilaren

Goldene Hochzeit

Woglinde und Steffen Kahle
Marita und Alfred Pampus
Ursula und Gert Eckardt
Christine und Friedrich Freund
Rosemarie und Falk-Uwe Keil
Barbara und Martin Paul
Angelika und Gerd Peischl
Christiane und Kurt Wendel
Christine und Heinz Hähner

Diamantene Hochzeit

Erika und Eberhard Scheider
Christa und Hans Hille
Doris und Dr. Bertold Luft
Monika und Dr. Hans-Günter Thon
Ingrid und Klaus Tippner
Karin und Dieter Zweigener
Inge und Heinz Lohse
Erika und Günter Grett
Ingrid und Johannes Helbig
Brigitte und Eberhard Kunze
Waltraud und Dr. Eberhard Pönitz

Eiserne Hochzeit

Ursula und Werner Fischer
Lotte und Dietrich Stein

Termine der Sitzungen des Stadtrates, der Ausschüsse sowie der Ortschaftsräte

Stadtrat (Wahlperiode 2019 - 2024)

29. Sitzung am Donnerstag, 07.07.2022, um 16.00 Uhr
im Konzert- und Ballhaus Tivoli, Dr.-Külz-Straße 3, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- 01. **Information** durch den Oberbürgermeister, u. a. turnusmäßiger Bericht Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V., Tourismusverband Erzgebirge e. V. (gemäß § 98 Absatz 1 SächsGemO)
- 02. Anfragen der Stadträte
- 03. **Beschluss** zum Forsteinrichtungswerk für den Körperschaftswald der Stadt Freiberg) - Planungszeitraum 01.01.2021-31.12.2030
- 04. **Beschluss** über eine überplanmäßige Aufwendung im Haushaltsjahr 2020 zur Unterhaltung von Kommunal- und Stiftswald im Zusammenhang mit der Aufarbeitung von Sturmereignissen und Borkenkäferbefall
- 05. **Beschluss** zu überplanmäßigen Aufwendungen für Betriebskosten 2022
- 06. **Beschluss** einer außerplanmäßigen Ausgabe in 2022 für die Sanierung des Spiel-

- platzes Ringanlage / Donatsring
- 07. **Beschluss** über die 1. Änderung des Durchführungsvertrages zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan V 025 „Forschungs- und Technologiezentrum am Meißner Tor“
- Information über die Befreiung gemäß § 31 (2) Baugesetzbuch (BauGB) von den Festsetzungen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. V 025 „Forschungs- und Technologiezentrum am Meißner Tor“
- 08. **Information** über die Umsetzung von Maßnahmen des Verkehrsentwicklungsplanes
- 09. **Beschluss** über die Billigung und öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplans Nr. 047 „Tierpark Freiberg“ (Stand Mai 2022)
- 10. **Beschluss** über die Stellungnahme der Stadt Freiberg zum Antrag auf Vorbescheid nach § 9 Bundesimmissionsschutzgesetz

- zum Repoweringvorhaben Freiberg, Stadtteil Zug, Flurstück 166/2, Gemarkung Langenrinne
 - 11. **Beschluss** zur Vereinbarung der Stoffpreisgleitklausel gemäß VHB Formblatt 225 für die Baumaßnahme Umbau und Sanierung Bahnhofsgebäude Freiberg
 - 12. **Beschluss** zur Berufung eines Mitgliedes des Kulturausschusses
 - 13. Fraktionsantrag der Fraktion Die LINKE/Haus-Grund:
Beitrittsbeschluss - Mitgliedschaft der Arbeitsgemeinschaft sächsischer Kommunen zur Förderung des Rad- und Fußverkehrs e. V. (wegebund)
 - 14. Sonstiges
- gez. Sven Krüger,
Oberbürgermeister und Vorsitzender des Stadtrates

Auf einen Blick: Termine im Juli

Stadtrat	7. Juli
Kinderparlament	5. Juli
Bildungs- u. Sozialausschuss	11. Juli
Ortschaftsrat Halsbach	12. Juli
Ortschaftsrat Kleinwaltersdorf	13. Juli
Ortschaftsrat Zug	13. Juli
Ältestenrat	-
Bau- und Betriebsausschuss	-
Verwaltungs- und	-
Finanzausschuss	-
Kulturausschuss	-
Ausschuss für Haushalt u. strat. Finanzplanung	-
Behinderten- u. Seniorenbeirat	-
Sportbeirat	-

Die Stadtratssitzung beginnt 16 Uhr, die Sitzungen der Ortschaftsräte 19 Uhr. Alle übrigen Sitzungen beginnen in der Regel 18 Uhr. Nicht alle Sitzungen sind öffentlich. Beachten Sie dazu die Tagesordnungen.

Ortschaftsrat Halsbach

28. Sitzung am Dienstag, 12.07.2022, um 19.00 Uhr
im Gasthof Halsbach, Obere Straße 3, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- 01. Eröffnung durch die Vorsitzende des Ortschaftsrates
- 02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 03. Fragestunde für Einwohner
- 04. Antworten auf Fragen aus vorange-

- gangenen Sitzungen des Ortschaftsrates
- 05. Protokollbestätigung
- 06. Sonstiges
- gez. Odette Lamkhizni,
Ortsvorsteherin

Ortschaftsrat Zug

31. Sitzung am Mittwoch, 13.07.2022, um 19.00 Uhr im Gebäude Am Daniel 2, Mehrzweckraum, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- 01. Eröffnung durch den Vorsitzenden des Ortschaftsrates
- 02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 03. Fragestunde für Einwohner
- 04. Antworten auf Fragen aus vorange-

- gangenen Sitzungen des Ortschaftsrates
- 05. Protokollbestätigung
- 06. Sonstiges
- gez. Steve Ittershagen,
Ortsvorsteher

Ortschaftsrat Kleinwaltersdorf

29. Sitzung am Mittwoch, 13.07.2022, um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Kleinwaltersdorf, Walterstal 76, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- 01. Eröffnung durch die Vorsitzende des Ortschaftsrates
- 02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 03. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates

- 04. Fragestunde für Einwohner
- 05. Protokollbestätigung
- 06. Sonstiges
- gez. Sabine Berek,
Ortsvorsteherin

Die hier abgedruckten Einladungen stehen unter Vorbehalt. Die geltenden Tagesordnungen der jeweiligen Gremien werden spätestens 6 Tage vor Sitzungstermin per Anschlag am Bürgerhaus (Obermarkt 21) ortsüblich bekannt gemacht. Die Beratungsunterlagen werden in der Regel sechs volle Kalendertage vor dem Sitzungstermin im Rats- und Bürgerinformationssystem unter: www.freiberg.de/stadtrat veröffentlicht.

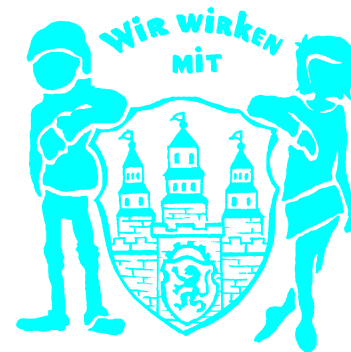
Kinder- und Jugendparlament

52. Sitzung am Dienstag, 17.06.2021, um 15.00 Uhr
im Ratssaal im Rathaus, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- 01. Begrüßung
- 02. Bericht des Oberbürgermeisters
- 03. Bericht des Kinder- und Jugendparlaments
- 04. **Beschluss** einer außerplanmäßigen Ausgabe in 2022 für die Sanierung des Spielplatzes Ringanlage / Donatsring
- 05. Sonstiges

gez. Sven Krüger,
Oberbürgermeister



Sven Krüger bleibt Oberbürgermeister

Amtsinhaber auch bei U18-Wahl mit absoluter Mehrheit vorn

Sven Krüger ist in seinem Amt als Oberbürgermeister der Stadt Freiberg bestätigt worden. Im ersten Wahlgang am 12. Juni erlangte er die absolute Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Ein zweiter Wahlgang ist deswegen nicht erforderlich. Krüger setzte sich mit 74,1 Prozent gegen die Mitbewerber Marko Winter (AfD) (9,7 Prozent), Johannes Brink (Bündnis 90/Die Grünen) (8,2 Prozent), Anke Martin-Heede (5,8 Prozent) und Peter Errmann (2,3 Prozent) durch. Die Wahlbeteiligung lag bei 54,2 Prozent.

Auch bei den U18-Wahlen, bei denen Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren ihre Stimme einem Kandidaten geben konnten, lag Sven Krüger vorn. Er errang bei den zukünftigen Erstwählern mit 51,4 Prozent die

absolute Mehrheit. Auf Platz zwei landete Johannes Brink vom Bündnis 90/Die Grünen. Er erhielt 30,6 Prozent. Dahinter folgten Marko Winter (AfD) (7,2 Prozent), Anke Martin-Heede (6,3 Prozent) und Peter Errmann (4,5 Prozent).

Die U18-Wahlen fanden im Vorfeld der Wahl zum Oberbürgermeister im PI-Haus und am Geschwister-Scholl-Gymnasium statt. Insgesamt beteiligten sich 112 Jugendliche an der U18-Wahl.

Bei der Wahl zum Landrat erreichte keiner der drei Bewerber im ersten Wahlgang die erforderliche Mehrheit der Hälfte der Stimmen. Deswegen wird es am Sonntag, 3. Juli, einen zweiten Wahlgang geben. Alle drei Kandidaten treten wieder an.

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes Gewerbe- und Industriegebiet Freiberg Ost
EINLADUNG zur 54. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gewerbe- und Industriegebiet Freiberg Ost am Dienstag, dem 12.07.2022, 16:00 Uhr in der Gaststätte Goldener Löwe, Am Goldenen Löwen 5, OT Niederbobritzsch in 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

Tagesordnung

Öffentlicher Teil Drucksache

1. Begrüßung und Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung

2. Bericht über die Arbeitsperiode vom 25.02.2022 bis zum 12.07.2022 und Information des Verbandsvorsitzenden

3. Bestätigung der Niederschrift über die 53. Sitzung der Verbandsversammlung am 24.02.2022 - öffentlicher Teil

4. Beratung und Beschlussfassung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2016

2-2022/02

5. Beratung und Beschlussfassung über

den Verkauf von zwei Grundstücken im Baufeld 3/1 2-2022/03

6. Beschluss über die Aufhebung des im schriftlichen Verfahren gefassten Beschlusses-Nr. 0-2022/01 vom 21.04.2022 über den Verkauf eines Grundstücks

2-2022/04

7. Sonstiges/Bürgerfragestunde

Bobritzsch-Hilbersdorf, den 24.05.2022

René Straßberger

René Straßberger
Verbandsvorsitzender



Museum hat neuen Internetauftritt

Die neue Website des Stadt- und Bergbaumuseums ist online. In frischem Design, zweisprachig und barrierefrei gibt sie Einblicke in die neue Dauerausstellung, bietet eine digitale Sammlungsübersicht und Buchungsmöglichkeiten für Bildungsangebote.

Mit dem modernen Internetauftritt kann das Museum während des Umbaus unter der altbekannten Adresse www.museum-freiberg.de virtuell entdeckt werden. Die Website passt sich automatisch an jedes beliebige Endgerät an und ist im Stil des neu entwickelten Corporate Designs des Hauses angelegt. „Mit der Neukonzeption des Internetauftritts ist nun ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zum neuen Stadt- und Bergbaumuseum realisiert“, freut sich Museumsleiterin Andrea Riedel.

Die Website ist in vier Hauptbereiche gegliedert. Der Bereich „Besuch“ dient dazu den Museumsbesuch vorzubereiten. Hier finden sich alle Informationen zu den Öffnungszeiten, Preisen, der Anfahrt, aber auch zur Barrierefreiheit und zu Services im Haus.

„Ausstellungen“ informiert nach der Wiedereröffnung über die neuen Dauer- wie Sonderausstellungen. Aktuell sind mit einem di-

gitalen „Blick durchs Schlüsselloch“ kleine Einsichten in die zukünftige Ausstellungsinszenierung möglich.

Das „Programm“ bietet eine Übersicht über Veranstaltungen, die Vermittlungsangebote sowie aktuelle Projekte des Museums. Immer einen Blick wert sind die digitalen Formate, wie „Museum kreativ“ oder „Depotgeflüster“. Die Bildungs- und Vermittlungsprogramme sind nun nach Besuchergruppen – wie Schulen oder Familien – sortiert. Somit kann gezielt nach Schultyp, Themenbereich und Barrierefreiheit gefiltert werden. Mit dem neukonzipierten Museum entstehen aktuell auch neue und zielgruppenorientierte Programme.

Wer das Haus und seine Sammlungen näher kennen lernen möchte, ist unter „Museum“ richtig. Hier werden der Umbau und die Museumsgeschichte beleuchtet sowie Ansprechpartner vorgestellt. Ein weiteres Highlight ist die digitale Sammlungsübersicht. Sie befindet sich im Aufbau und ist Teil des Projektes museum-digital.sachsen.de. Schon jetzt lassen sich dort einige Sammlungsbeispiele wie das Werkverzeichnis des Künstlers Gottfried Kohl online erkunden.

www.museum-freiberg.de.

Beschlüsse

Sitzung des Stadtrates vom 02.06.2022

Beschluss-Nr. 1-28/2022:

Der Stadtrat beschließt den Sitzungskalender II/2022 (Legislaturperiode 2019 – 2024)

Ja-Stimmen: 32, einstimmig

Abgedruckt auf Seite 8

Beschluss-Nr. 2-28/2022

Der Stadtrat beschließt:

Die Stadt Freiberg ist in der Förderperiode 2023-2027 Mitglied der LAG „Silbernes Erzgebirge“ und Teil der Gebietskulisse der Region „Silbernes Erzgebirge“.

Die vorgelegte LEADER Entwicklungsstrategie (LES) wurde durch die Lokale Aktionsgruppe „Silbernes Erzgebirge“ unter breiter öffentlicher Beteiligung erarbeitet. Die Stadt Freiberg erteilt ihre Zustimmung zu der LES 2023-2027 und wird sich an der Umsetzung der Entwicklungsstrategie beteiligen.

Ja-Stimmen: 31, Enthaltungen: 1, mehrheitlich

Beschluss-Nr. 3-28/2022

Der Stadtrat beschließt die Rechtsverordnung mit folgendem Wortlaut:

Verordnung der Großen Kreisstadt Freiberg zum Sächsischen Ladenöffnungsgesetz über das Öffnen von Verkaufsstellen an verkaufsoffenen Sonntagen anlässlich des Bergstadtfestes am 26.06.2022 (RV SächsLadÖffG BSG 2022) vom

Ja-Stimmen: 28, Nein-Stimmen: 2, Enthaltungen: 2, mehrheitlich

(abgedruckt im Amtsblatt Nr. 06 Seite 3)

Beschluss-Nr. 4-28/2022:

1. Der Stadtrat der Stadt Freiberg widerruft mit sofortiger Wirkung die Entsendung der widerruflich zu Mitgliedern der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gewerbe- und Industriegebiet Ost bestellten Stadträte und deren Stellvertreter:

- Herr Claus Mildner sowie Stellvertreterin Frau Theresa Jaster
- Herr Markus Gehrke sowie Stellvertreter Herr Marko Winter
- Frau Maria Hectors sowie Stellvertreter

Herr Jörg Bormann

- Frau Heidrun Hinkel sowie Stellvertreter Herr Volker Didzioneit

Ja-Stimmen: 32, einstimmig

Beschluss-Nr. 5-28/2022:

2. Der Stadtrat der Stadt Freiberg wählt folgende Vertreter widerruflich zu Mitgliedern der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gewerbe- und Industriegebiet Freiberg Ost:

- Herr Claus Mildner
- Herr Markus Gehrke
- Frau Maria Hectors
- Frau Heidrun Hinkel

Ja-Stimmen: 32, einstimmig

Beschluss-Nr. 6-28/2022:

3. Der Stadtrat der Stadt Freiberg wählt für den Verhinderungsfall folgende Stellvertreter widerruflich zu weiteren Mitgliedern der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gewerbe- und Industriegebiet Freiberg Ost:

- Herr Steve Ittershagen
- Herr Marko Winter
- Herr Jörg Bormann
- Herrn Volker Didzioneit

Die gewählten Stellvertreter vertreten die gewählten weiteren Vertreter entsprechend der vorstehenden Platzierung.

Ja-Stimmen: 32, einstimmig

Beschluss-Nr. 7-28/2022:

1. Der Stadtrat der Universitätsstadt Freiberg hebt die Berufung der sachkundigen Einwohnerin Frau Verena Steinhardt als beratendes Mitglied des Bildungs- und Sozialausschuss mit sofortiger Wirkung auf.

Ja-Stimmen: 32, einstimmig

Beschluss-Nr. 8-28/2022:

2. Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt die Berufung von Herrn Wenzel Förster als beratendes Mitglied in den Bildungs- und Sozialausschuss

Ja-Stimmen: 31, einstimmig

Beschluss-Nr. 9-28/2022:

1. Der Stadtrat der Universitätsstadt Freiberg hebt die Berufung des sachkundigen Einwohners Herrn Lasse Eggerts als beratendes Mitglied des Bau- und Betriebsausschusses

mit sofortiger Wirkung auf.

Ja-Stimmen: 32, einstimmig

Beschluss-Nr. 10-28/2022:

2. Der Stadtrat der Universitätsstadt Freiberg beruft widerruflich mit sofortiger Wirkung Herrn Dr. Rainer Tippmann als beratendes Mitglied in der Bau- und Betriebsausschuss.

Ja-Stimmen: 32, einstimmig

Beschluss-Nr. 11-28/2022:

Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt, die Jury zum Wettbewerb Kunst im öffentlichen Raum „Skulpturenpfad Silberstadtweg Freiberg“ wie folgt zu besetzen:

- Oberbürgermeister der Stadt Freiberg
- Bürgermeister für Stadtentwicklung Stadt Freiberg

- Amtsleiter Stadtentwicklungsamt, Amtsleiterin Amt für Kultur-Stadt-Marketing Stadt Freiberg

- Ulrich Eißner, Prof. an der Hochschule für Bildende Künste, Dresden

- Dieter Hofer, freier Kurator, Dresden

- Vorsitzender des Arbeitskreises Stadtgestaltung

- zwei Mitgliedern aus Gremien des Freiburger Stadtrates

- Mitglied des Freiburger Kunstvereins e. V.

Ja-Stimmen: 27, Enthaltungen: 5, mehrheitlich

Beschluss-Nr. 12-28/2022:

Der Stadtrat der Stadt Freiberg wählt folgende zwei Mitglieder aus den Gremien des Freiburger Stadtrates in die Jury „Kunstwettbewerb – Silberstadtweg“ aus:

Jürgen Bellmann und Dr. Volker Benedix

stimmfähige Mitglieder: 32

abgegebene Stimmzettel: 32

ungültige Stimmzettel: 0

leere Stimmzettel: 0

gültige Stimmzettel: 32

Auf den Bewerber Jürgen Bellmann entfielen 25 Stimmen auf den Bewerber Dr. Volker Benedix entfielen 22 Stimmen. Beide Bewerber sind somit gewählt.

Auf den Bewerber Marko Winter entfielen 10 Stimmen. Der Bewerber ist somit nicht gewählt.

Sitzung des Bau- und Betriebsausschusses vom 19.05.2022

Beschluss-Nr. 1/BBA vom 19.05.2022:

Der Bau- und Betriebsausschuss beschließt die in der Anlage beigefügte Stellungnahme der Stadt Freiberg zum Antrag nach § 4 Bundesimmissionsschutzgesetz zur Errichtung und den Betrieb von 2 Windenergieanlagen (Enercon E-138 EP3E2) auf dem Flurstück 84/1 der Gemarkung Kleinschirma.

Ja-Stimmen: 8, Enthaltungen: 3, mehrheitlich

Sitzung des Finanz- und Verwaltungsausschusses vom 23.05.2022

Beschluss-Nr. 1/VFA vom 23.05.2022:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Annahme einer Spende in Form eines Denkmals in Höhe von 25.000,00 € und dessen Aufstellung im Rahmen des BergbauErlebnispfad der Stadt Freiberg.

Ja-Stimmen: 11, einstimmig

Beschluss-Nr. 2/VFA vom 23.05.2022:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt überplanmäßige Aufwendungen im Produkt Veranstaltungen – Bergstadtfest 2022 (Produkt: 28100300 Kostenstelle: 28100320) in Höhe von insgesamt 94.100 € die sich wie folgt aufteilen:

Sachkonto
42311000 Mieten und Pachten

+ 26.600 €

42710000 Bes. Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen

+ 53.500 €

42711400 Künstler

+ 14.000 €

+ 94.100 €

Die Deckung der Mehraufwendungen erfolgt aus der Liquiditätsreserve der Stadt Freiberg.

Ja-Stimmen: 10, Enthaltung: 1, mehrheitlich

Öffentliche Bekanntmachung

Einladung zur Vollversammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Freiberg im Jahr 2022

Zur Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Freiberg am **Donnerstag, dem 28.07.2022, 18.30 Uhr** in der **Gaststätte „Waldfrieden“ in 09599 Freiberg, Brückenstraße 15** werden hiermit alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Freiberg gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich eingeladen.

Die üblicherweise im April eines jeden Jahres stattfindende gemeinschaftliche Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Freiberg musste aufgrund der Corona-Pandemie verschoben werden und wird nun zum o.g. Zeitpunkt durchgeführt.

Zur Jagdgenossenschaft Freiberg als Körperschaft des öffentlichen Rechts gemäß § 11 Abs. 1 Sächsisches Jagdgesetz gehören die Eigentümer der Grundflächen der Gemarkungen Freiberg, Halsbach, Langenrinne

und Zug. Die Jagdgenossenschaft hat einen Vorstand zu wählen, der diese gerichtlich und außergerichtlich vertritt sowie für die laufende Geschäftsführung verantwortlich zeichnet. Beschlüsse der Jagdgenossenschaft bedürfen nach § 9 Abs. 3 Bundesjagdgesetz sowohl der Mehrheit der anwesenden vertretenen Jagdgenossen als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit (Anzahl Jagdgenossen, Größe der vertretenen Grundfläche)
3. Informationen zur Tätigkeit der Jagdgenossenschaft 2021
4. Information zur Finanzlage der Jagd-

- genossenschaft
- 4.1 Beschluss zur Verwendung des Reinertrages (§ 6 Abs. 2 Nr. 10 der Satzung der Jagdgenossenschaft Freiberg – u. a. Bestätigung der Rücklagenbuchhaltung) im abgelaufenen Wirtschaftsjahr
- 4.2 Beschluss zur Entlastung des Notvorstandes
- 4.3 Bestätigung des Haushaltsplanes des Jagdjahres 2022/2023 (Einnahmen/Ausgaben)
5. Beschluss über die anteilige Auszahlung der Wildschadenpauschale für die Jahre 2017 bis 2020
6. Wahl eines Jagdvorstandes
- 6.1 Bereitschaftserklärung zur Kandidatur/ Vorstellung der Kandidaten
- 6.2 Wahl des Jagdvorstandes
- 6.3 Bekanntgabe des Wahlergebnisses
- 6.4 Annahme der Wahl und Vorstellung des

- Jagdvorstandes
7. Sonstiges
 8. Schlusswort

Anmerkungen

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch eine volljährige Person vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens drei Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Freiberg, den 21.06.2022

Gerd-Dieter Garthe
im Auftrag des Notvorstandes

Bekanntmachung

Ergebnis der Wahl zum Oberbürgermeister der Stadt Freiberg am 12. Juni 2022, geordnet nach den Wahlbezirken

Wahlbezirke, Briefwahlvorstand	Anzahl der Wahlberechtigten	Anzahl der Wähler	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfallen auf				
					Krüger Krüger	Winter AfD	Brink GRÜNE	Errmann Errmann	Martin-Heede Martin-Heede
210 Geschwister-Scholl-Gymnasium, Haus Dürer	1.840	734	4	730	497	49	121	17	46
211 Alte Mensa	978	332	3	329	219	25	59	5	21
212 Oberschule „C. Zetkin“	1.613	537	1	536	358	69	67	16	26
213 Turnhalle des BSZ für Agrarwirtschaft	1.322	438	1	437	331	37	36	8	25
214 Landratsamt Mittelsachsen	1.394	511	0	511	374	73	29	12	23
215 BSZ „Julius Weißbach“	1.746	540	4	536	384	52	45	17	38
216 Grundschule „G. Agricola“	1.459	604	1	603	439	58	67	15	24
217 Neue Mensa	1.682	666	3	663	445	65	87	23	43
218 Turnhalle der Grundschule „C. Böhme“	943	298	4	294	214	38	18	7	17
219 Turnhalle der Grundschule „C. Böhme“	1.156	422	5	417	323	33	27	6	28
220 Oberschule „P. v. Ohain“	713	214	3	211	159	24	13	5	10
221 Oberschule „P. v. Ohain“	737	327	0	327	221	39	34	7	26
222 Turnhalle der Kita „Kinderinsel“	1.482	543	2	541	394	68	35	7	37
223 Helmholtz-Institut	1.451	424	2	422	327	54	19	2	20
224 Förderzentrum „K. Kollwitz“	1.472	553	1	552	438	56	17	11	30
225 Kita „Abenteuerland“	1.076	299	2	297	222	41	11	9	14
226 Sporthalle „E. Grube“	1.395	551	3	548	401	65	33	14	35
227 Sporthalle „E. Grube“	1.396	489	2	487	388	47	19	7	26
228 Turnhalle der Oberschule „C. Winkler“	1.191	438	4	434	341	44	13	9	27
229 Sporthalle „E. Grube“	1.319	414	5	409	315	58	14	8	14
230 Grundschule „K. Günzel“	1.455	608	3	605	465	85	19	19	17
231 Turnhalle der Grundschule „K. Günzel“	1.250	515	4	511	369	58	22	29	33
232 Gasthof Halsbach	254	94	0	94	80	7	3	2	2
233 Fachschulzentrum Freiberg-Zug	1.305	523	2	521	360	87	28	11	35
234 Bürgerhaus Kleinwaltersdorf	616	311	6	305	216	46	3	8	32
Zwischensumme:	31.245	11.385	65	11.320	8.280	1.278	839	274	649
B915 Oberschule „C. Zetkin“ (Wahlbezirke 210, 220)	---	512	3	509	355	25	75	11	43
B916 Oberschule „C. Zetkin“ (Wahlbezirke 211,212)	---	438	5	433	281	39	76	14	23
B917 Oberschule „C. Zetkin“ (Wahlbezirke 215, 234)	---	459	3	456	313	37	52	12	42
B918 Oberschule „C. Zetkin“ (Wahlbezirke 216, 225)	---	432	3	429	301	23	70	10	25
B919 Oberschule „C. Zetkin“ (Wahlbezirke 217, 218)	---	581	4	577	440	35	58	9	35
B920 Oberschule „C. Zetkin“ (Wahlbezirke 219, 222)	---	429	1	428	331	26	33	10	28
B921 Oberschule „C. Zetkin“ (Wahlbezirke 213, 223)	---	442	1	441	347	33	36	2	23
B922 Oberschule „C. Zetkin“ (Wahlbezirke 221, 224, 232)	---	485	5	480	389	23	33	9	26
B923 Oberschule „C. Zetkin“ (Wahlbezirke 226, 229)	---	459	3	456	390	21	27	5	13
B990 Oberschule „C. Zetkin“ (Wahlbezirke 228, 230)	---	399	0	399	331	22	15	11	20
B991 Oberschule „C. Zetkin“ (Wahlbezirke 214, 231)	---	475	2	473	360	32	48	8	25
B992 Oberschule „C. Zetkin“ (Wahlbezirke 227, 233)	---	432	3	429	348	30	20	11	20
Zwischensumme:	---	5.543	33	5.510	4.186	346	543	112	323
Insgesamt:	31.245	16.928	98	16.830	12.466	1.624	1.382	386	972
					74,07%	9,65%	8,21%	2,29%	5,78%

Die Wahlbeteiligung beträgt 54,18%.

Zum Oberbürgermeister der Stadt Freiberg wurde der Einzelbewerber Herr Sven Krüger gewählt.

Stellenausschreibung

Die Universitätsstadt Freiberg sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für das Hochbau- und Liegenschaftsamt, Sachgebiet Hochbau einen

Architekten/ Bauingenieur als Sachbearbeiter Sanierung/ Neubau (m/w/i).

Freiberg ist mit rund 40.000 Einwohnern eine wunderschöne Stadt, um zu wohnen, zu arbeiten, eine Familie zu gründen, nette Menschen zu treffen, Tradition, Historie und vieles mehr zu erleben. Zentral in Sachsen in der Weltebestätte Montanregion Erzgebirge gelegen, ist sie von Chemnitz und Dresden aus ideal mit dem Auto oder der Bahn zu erreichen.

Zum Hochbau- und Liegenschaftsamt gehören die Sachgebiete Hochbau und Liegenschaftsverwaltung. Insgesamt arbeiten derzeit 14 Beschäftigte in diesem Amt, davon sind 6 Beschäftigte dem Sachgebiet Hochbau zugeordnet.

Diese Aufgaben erwarten Sie bei uns:

- Prüfung und Klärung der Aufgabenstellung (Grundlagenermittlung) gemeinsam mit den Fachämtern, dem Eigenbetrieb Gebäude- und Flächenmanagement (GFM) und den Planern
- Prüfung der Vorplanung (Projekt- und Planungsvorbereitung) sowie Abstimmung der Zielvorstellungen und des Termin- und Zeitplans
- Erstellung aller für die Investition erforderlichen Beschlussvorlagen
- Bearbeitung der entsprechenden Bauleistungsverträge
- Begleitung, Überwachung, Abrechnung und Dokumentation der Neubau- und Sanierungsmaßnahmen
- Koordinierung aller erforderlichen behördlichen und technischen Abnahmen
- Mitwirkung bei der Feststellung von Mängeln, Überwachung der Mängelbeseitigung
- Übergabe des Neubaus oder der Gebäudesanierung an den Eigenbetrieb GFM zur weiteren Bewirtschaftung einschließlich der Dokumentation.

Das bieten wir Ihnen:

- **unbefristetes Arbeitsverhältnis**
- **Vollzeitätigkeit**
- eine **Vergütung nach der Entgeltgruppe 10 TVöD-VKA**, Jahressonderzahlung, jährliches Leistungsentgelt (Leistungsprämie)
- **30 Urlaubstage** jährlich bei einer 5- Tage-Arbeitswoche
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf, gleitende Arbeitszeit
- kollegiale Arbeitsatmosphäre
- betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung) sowie alle sonstigen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Das bringen Sie mit:

- einen Fachhochschulabschluss im hochbautechnischen bzw. im haustechnischen Bereich oder ein vergleichbarer Abschluss
- einschlägige praktische Erfahrungen aus der beruflichen Tätigkeit, vorzugsweise in einem Bauplanungsbüro in den Leistungsphasen 1 bis 5
- Erkennen von fach- und systemübergreifenden Zusammenhängen mit Blick fürs Detail
- selbstverständlicher Umgang mit den gängigen MS-Office-Anwendungen
- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung entsprechend der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **09.08.2022** an die

Stadtverwaltung Freiberg

Hauptamt/Sachgebiet Personalwesen

Obermarkt 24, 09599 Freiberg.

Beachten Sie bitte die nebenstehenden Hinweise zur Bewerbung per E-Mail und zur Rückgabe der Unterlagen.

Für Fragen steht Ihnen Frau Semmler unter Tel. 03731 273 145 gern zur Verfügung.

Hinweise zum Datenschutz:

Beachten Sie die nebenstehenden Datenschutzhinweise.



Stellenausschreibung

Der Eigenbetrieb Gebäude- und Flächenmanagement der Universitätsstadt Freiberg sucht für das Sachgebiet Technisches Gebäudemanagement zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

Bauingenieur als Sachbearbeiter Bauunterhaltung (m/w/i).

Die Besetzung der Stelle erfolgt **unbefristet** im Rahmen einer Altersnachfolge. Der Eigenbetrieb befindet sich auf der Brückenstraße 8 in Freiberg und verwaltet bzw. bewirtschaftet Objekte und Liegenschaften im Auftrag der Stadtverwaltung Freiberg.

Diese Aufgaben erwarten Sie bei uns:

- Ermittlung des jährlichen Bauunterhaltungs- und deren Finanzierungsbedarf für die zu betreuenden städtischen Gebäude und Einrichtungen
- Vorbereitung und Umsetzung von Bauunterhaltungsmaßnahmen an bzw. in städtischen Gebäuden im Rahmen des beschlossenen Wirtschaftsplans
- Vorbereitung, Durchführung und Überwachung von Brandschutzmaßnahmen ggf. in Zusammenarbeit mit Ingenieurbüros für Brandschutz
- Wahrnehmung der Bauherrenfunktion bei Neubau- und Sanierungsmaßnahmen
- Erstellung von Konzepten für Umbau- und Sanierungsvorhaben, einschließlich der Erarbeitung und Einreichung der Baugenehmigungsunterlagen.

Das bieten wir Ihnen:

- **unbefristetes Arbeitsverhältnis**
- **Vollzeitätigkeit**
- eine **Vergütung nach der Entgeltgruppe 10 TVöD-VKA**, Jahressonderzahlung, jährliches Leistungsentgelt (Leistungsprämie)
- **30 Urlaubstage** jährlich bei einer 5- Tage-Arbeitswoche
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- kollegiale Arbeitsatmosphäre
- betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung) sowie alle sonstigen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Das bringen Sie mit:

- (Fach-) Hochschulabschluss in einer bautechnischen oder bauwirtschaftlichen Ausbildungsrichtung
- Führerschein der Klasse B
- sehr gute Fähigkeiten im Projektmanagement
- Bauvorlageberechtigung wünschenswert
- EDV- Kenntnisse (WodisSigma, CAD-Programm, Word, Excel und PowerPoint) wünschenswert
- sehr gute Kenntnisse im Baurecht, Vergaberecht und Vertragsrecht, der Unfallverhütung, der DIN-Vorschriften (zum Bau), im Brandschutz und im Kommunalrecht.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung entsprechend der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bis zum **09.08.2022** an die

Stadtverwaltung Freiberg

Hauptamt/Sachgebiet Personalwesen

Obermarkt 24, 09599 Freiberg.

Beachten Sie bitte die untenstehenden Hinweise zur Bewerbung per E-Mail und zur Rückgabe der Unterlagen.

Für Fragen zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Semmler unter Tel. 03731 273 145 gerne zur Verfügung. Sollten Sie fachliche Fragen zur Stelle haben, wenden Sie sich bitte an den Leiter des Eigenbetriebs, Herrn Jaster, unter Tel. 03731 273 500.

Hinweise zum Datenschutz:

Beachten Sie die untenstehenden Datenschutzhinweise.



Bewerbungen per E-Mail unter bewerbungen@freiberg.de werden ausschließlich in den Formaten PDF oder DOCX entgegengenommen und sind möglichst in einer Datei zu übersenden.

Hinweise zur Rückgabe der Unterlagen: Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Hinweise zum Datenschutz bei den Stellenausschreibungen: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten zweckgebunden für dieses Bewerbungsverfahren gespeichert und verarbeitet werden. Eine Weitergabe dieser Daten erfolgt nicht. Die Löschung dieser Daten erfolgt grundsätzlich drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, sofern keine gesetzlichen Bestimmungen dem entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

Sollten Sie Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten haben, oder in Fällen von Auskünften, Berichtigung oder Löschung von Daten, sowie Widerruf erteilter Einwilligungen, wenden Sie sich bitte an unsere Datenschutzbeauftragte (Tel-Nr. 273-139, E-Mail: Datenschutzbeauftragte@freiberg.de).

Stellenausschreibung

Der Eigenbetrieb Gebäude- und Flächenmanagement der Universitätsstadt Freiberg sucht für das Sachgebiet Technisches Gebäudemanagement zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

Ingenieur als Sachgebietsleiter Technisches Gebäudemanagement - Energie (m/w/i).

Die Besetzung der Stelle erfolgt **unbefristet** im Rahmen einer Altersnachfolge.

Der Eigenbetrieb befindet sich auf der Brückenstraße 8 in Freiberg und verwaltet bzw. bewirtschaftet Objekte und Liegenschaften im Auftrag der Stadtverwaltung Freiberg.

Die Aufgaben der Stelle umfassen die Leitung des Sachgebietes sowie die Ermittlung des jährlichen Bauunterhaltungs- und Finanzierungsbedarfs. Das Sachgebiet besteht derzeit aus 21 Beschäftigten.

Diese Aufgaben erwarten Sie bei uns:

- Leitung des Sachgebietes mit den Bereichen Bauunterhaltung, Haustechnik, Elektrotechnik, sicherheitsrelevante Anlagen, Medienbewirtschaftung sowie Objektbewirtschaftung/ Betreiberverantwortung mit den Bereichen Hauswarte und Reinigung
- Leitung und Führung der Mitarbeiter/innen des Sachgebietes
- Ermittlung des jährlichen Bauunterhaltungs- und Finanzierungsbedarfs in Abstimmung mit dem Betriebsleiter
- Wahrnehmung der Bauherrenfunktion bei Bauunterhaltungs-, Neubau- und Sanierungsmaßnahmen von städtischen Gebäuden und Einrichtungen im Rahmen des beschlossenen Wirtschaftsplans
- Entwicklung und Umsetzung von strategischen Konzepten, Maßnahmen, Projekten und Standards sowohl zur Bewirtschaftung der städtischen Gebäude und Einrichtungen als auch zum kommunalen wie gesamtstädtischen Energiemanagement sowie
- Beteiligung am Bereitschaftsdienst.

Das bieten wir Ihnen:

- **unbefristetes Arbeitsverhältnis**
- **Vollzeittätigkeit**
- eine **Vergütung nach der Entgeltgruppe 11 TVöD-VKA**, Jahressonderzahlung, jährliches Leistungsentgelt (Leistungsprämie)
- **30 Urlaubstage** jährlich bei einer 5-Tage-Arbeitswoche
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- kollegiale Arbeitsatmosphäre
- betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung) sowie alle sonstigen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Das bringen Sie mit:

- Bachelor oder Diplom im Bereich Facility Management/Baumanagement/Bauingenieurwesen oder ein vergleichbarer Abschluss
- Berufserfahrung im Bereich der öffentlichen Gebäudeverwaltung oder in entsprechenden Funktionen eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts
- Führerschein der Klasse B
- sehr gute Fähigkeiten im Projektmanagement
- EDV- Kenntnisse (WodisSigma, CAD-Programm, Word, Excel und PowerPoint) wünschenswert
- sehr gute Kenntnisse im Baurecht, Vergaberecht und Vertragsrecht, der Unfallverhütung, im Brandschutz sowie im Kommunalrecht und im Umgang mit den entsprechenden DIN-Vorschriften
- Führungskompetenz.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung entsprechend der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Das für eine Einstellung erforderliche erweiterte Führungszeugnis gemäß § 30a BZRG muss der Bewerbung noch nicht beigelegt sein.

Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bis zum **09.08.2022** an die

**Stadtverwaltung Freiberg
Hauptamt/Sachgebiet Personalwesen
Obermarkt 24, 09599 Freiberg.**

Beachten Sie bitte die Hinweise zur Bewerbung per E-Mail und zur Rückgabe der Unterlagen auf Seite 6.

Für Fragen zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Semmler unter Tel. 03731 273 145 gerne zur Verfügung. Sollten Sie fachliche Fragen zur Stelle haben, wenden Sie sich bitte an den Leiter des Eigenbetriebs, Herrn Jaster, unter Tel. 03731 273 500.

Hinweise zum Datenschutz:

Beachten Sie die Datenschutzhinweise auf Seite 6.



Erster Kinder-Koffer-Flohmarkt am 9. Juli

Ihre eigenen, nicht mehr benötigten Spielsachen können Kinder beim ersten Freiburger Kinder-Koffer-Flohmarkt am Samstag, 9. Juli, von 10 bis 14 Uhr auf dem Obermarkt verkaufen. Dabei sollten sie alles, was sie anbieten möchten, in einen Koffer packen und diesen mitbringen. Auf dem Verkaufstisch nutzen sie den Koffer als Präsentationsfläche für die vielen schönen Dinge, die im Kinderzimmer keinen Platz mehr haben. Erlaubt ist alles von Spielen, Büchern, CDs, DVDs, Kuschtieren, Kinder-elektronik, Rollern bis zu Sammelfiguren und Bausteinen. Teilnehmen können Kinder im Alter von 7 bis 16 Jahren und das sogar

kostenfrei. Anmelden können Eltern ihre Kinder über ein Online-Formular.

Gleichzeitig findet auf dem Obermarkt ein Kindersachen-Flohmarkt statt, bei dem Erwachsene verkaufen können. Die Anmeldung erfolgt ebenfalls über das Online-Formular. Hier kann ein Tisch für zehn Euro Standgebühren reserviert werden.

Biertische werden von der Stadt Freiberg als Veranstalter gestellt. Die Verkaufspreise sollten flohmarktüblich sein und vorher von den Kindern gemeinsam mit ihren Eltern festgelegt werden. Der Besuch des Flohmarktes ist kostenfrei. Anmeldeformulare und Teilnahmebedingungen: www.freiberg.de/maerkte

Stellenausschreibung

Die Universitätsstadt Freiberg sucht **ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt** im Ordnungsamt, Sachgebiet Brandschutz, einen

Sachbearbeiter vorbeugender Brandschutz (m/w/i).

Diese Aufgaben erwarten Sie bei uns:

- Erstellen von brandschutztechnischen Stellungnahmen im Rahmen baurechtlicher und bauplanungsrechtlicher Prüfungen (Genehmigungen nach Bauordnungsrecht, wiederkehrende Prüfungen, Prüfung von Brandschutznachweisen),
- Beratung und Unterstützung der Fachämter sowie nachgeordneter Einrichtungen bei der Erfüllung der Aufgaben im örtlichen Brandschutz,
- Brandverhütungsschauen in Gebäuden, Anlagen, Einrichtungen und Lagerstätten durchführen, bei denen ein erhöhtes Brand- und Explosionsrisiko besteht, Dokumentation, Kontrolle von Mängelbefunden, Nachschauen durchführen, ordnungsbehördliche Verfügungen erlassen,
- Abnahme von Großveranstaltungen, Mitwirkung bei der Aufstellung von Sicherheitskonzepten, Organisation des Brandsicherheitswachdienstes,
- Durchführung von Ausbildung und Brandschutzberatung,
- Mitwirkung bei der Erarbeitung von Feuerwehreinsatzplänen,
- Mitwirkung im 24 h-Einsatzdienst als Einsatzleiter,
- Erfüllung der Aufgaben als Strahlenschutzbeauftragter.

Das bieten wir Ihnen:

- Arbeitszeit in **Vollzeit**,
- eine **Vergütung nach der Entgeltgruppe 10 TVöD-VKA**, Feuerwehruzulage, Übergangsvorsorge, Jahressonderzahlung, jährliches Leistungsentgelt (Leistungsprämie),
- **30 Urlaubstage** jährlich bei einer 5-Tage-Arbeitswoche,
- betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung) sowie alle sonstigen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes,
- betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung,
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Das bringen Sie mit:

- Laufbahnbefähigung entsprechend der Laufbahngruppe 2, Einstiegsebene 1, Fachrichtung Feuerwehr (Abschluss im gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst),
- uneingeschränkte gesundheitliche und körperliche Eignung für den feuerwehrtechnischen Dienst (BG 25, 26.3 und 41),
- Fahrerlaubnis mindestens der Klasse B (Klasse C ist vorteilhaft),
- hohe Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit, Durchsetzungsvermögen, geistige Flexibilität, hohe psychische / physische Belastbarkeit sowie konzeptionelles Denken,
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise sowie
- gute und anwendungsbereite Kenntnisse der einschlägigen Office-Programme.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung entsprechend der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **09.08.2022** an die

**Stadtverwaltung Freiberg
Hauptamt/Sachgebiet Personalwesen
Obermarkt 24, 09599 Freiberg.**

Beachten Sie bitte die Hinweise zur Bewerbung per E-Mail und zur Rückgabe der Unterlagen auf Seite 6.

Für Fragen steht Ihnen Frau Franz unter Tel. 03731 273 143 gerne zur Verfügung.

Hinweise zum Datenschutz:

Beachten Sie die Datenschutzhinweise auf Seite 6.



Öffentliche Bekanntmachung

Sitzungskalender II/2022 (Legislaturperiode 2019 – 2024)

	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar
Information	Ferien 18.07. – 26.08. Sommerpause	Ferien 18.07. – 26.08. Sommerpause		Ferien 17.10.–28.10.		Ferien 22.12. – 30.12.	
Stadtrat	07.	--	08.	06.	03.	01.	12.
Ältestenrat	--	25.	22.	20.	17.	15.	19.
Bau- und Betriebsausschuss	--	25.	22.	20.	17.	15.	19.
Verwaltungs- und Finanzausschuss	--	29.	26.	24.	21.	19.	23.
Ausschuss für Haushalt u. strat. Finanzp.	--	--	--	--	15.	--	--
Kulturausschuss	--	31.	15.	13.	10.	08.	26.
Bildungs- und Sozialausschuss	11.	--	12.	10.	14.	12.	16.
Sportbeirat	--	--	27.	--	--	--	--
Behinderten- u. Seniorenbeirat	--	--	--	11.	--	--	--
Kinderparlament	05.	--	--	--	--	--	19.
Ortschaftsrat Zug	13.	--	07.	12.	09.	07.	11.
Ortschaftsrat Kleinwaltersdorf	13.	--	14.	12.	15.	14.	18.
Ortschaftsrat Halsbach	12.	--	13.	11.	15.	13.	17.
Einwohnerversammlung			20.				

Die Stadtratssitzungen beginnen 16.00 Uhr, der Ältestenrat 17.00 Uhr. Die Sitzungen der Ortschaftsräte Zug, Kleinwaltersdorf und Halsbach beginnen 19.00 Uhr. Alle übrigen Sitzungen beginnen in der Regel 18.00 Uhr, hierzu erfolgen separate Einladungen.




Sven Krüger
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Oberbürgermeister am 12.06.2022 in der Stadt Freiberg

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 14.06.2022 das Wahlergebnis ermittelt und festgestellt.

I. Ergebnis der Wahl

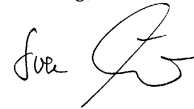
1. Zahl der Wahlberechtigten	31.245
2. Zahl der Wähler	16.928
3. Zahl der ungültigen Stimmen	98
4. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	16.830
5. Zahl der für die einzelnen Bewerber und für andere Personen abgegebenen gültigen Stimmen in festgestellter Reihenfolge der erreichten Stimmenzahl:	

Wahlvorschlag	Familienname, Vornamen	Beruf oder Stand	Postleitzahl, Wohnort	Stimmen
Krüger	Krüger, Sven	Oberbürgermeister	09599 Freiberg	12.466
Alternative für Deutschland AfD	Winter, Marko	Dipl.-Ing. (BA) Informationstechnik	09599 Freiberg	1.624
BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN GRÜNE	Brink, Johannes	Geschäftsführer	09599 Freiberg	1.382
Martin-Heede	Martin-Heede, Anke	Wirtschaftsfachwirt	09600 Weißenborn	972
Errmann	Errmann, Peter	Geschäftsführer	09599 Freiberg	386

Herr Sven Krüger hat mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten und ist damit zum Oberbürgermeister gewählt.

II. Gegen die Wahl kann gemäß § 25 Abs. 1 KomWG Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe des Grundes bei der Unteren Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Mittelsachsen Frauensteiner Str. 43 09599 Freiberg erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm entsprechend § 45 Abs. 1 KomWG mindestens zehn Wahlberechtigte beitreten.

Freiberg, den 14.06.2022




Sven Krüger
Oberbürgermeister

Zur Information erfolgt anbei die bereits in der Freien Presse vom 15.06.2022 fristwährend erschienene öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Oberbürgermeisterwahl in Freiberg.

Impressum

Herausgeber:
Universitätsstadt Freiberg
Oberbürgermeister Sven Krüger
Obermarkt 24, 09599 Freiberg

Redaktion und Amtlicher Teil:
Sandra Eberbach, Pressesprecherin
der Stadt Freiberg V.i.S.d.P.

Anja Ksienzyk, Christian Möls, Katharina Wegelt, Mitarbeiter der Pressestelle der Stadt Freiberg
Telefon: 03731/ 273 180
Fax: 03731/ 273 73 180
E-Mail: pressestelle@freiberg.de
Satz: satzpunkt HÖNIG,
Nommengasse 31a, 09599 Freiberg

Druck: DDV Druck GmbH,
Meinholdstraße 2, 01129 Dresden-
Vertrieb: VBS Logistik GmbH,
Carolastr. 2, 09111 Chemnitz
Auflagenhöhe: 25.000
Erscheinungsweise: monatlich, in
der Regel am letzten Freitag des Mo-
nats, kostenlose Zustellung an alle

Haushalte der Stadt Freiberg und der
Stadtteile.
Alle Rechte beim Herausgeber.

Nächstes Amtsblatt:
29. Juli 2022



Öffentliche Ausschreibung

EU-Auftragsbekanntmachung nach VgV

Vergabestelle: Stadtverwaltung Freiberg - Dezernat Stadtentwicklung und Bauwesen, Hochbau- und Liegenschaftsamt, Obermarkt 24, 09599 Freiberg; Land: DE; Telefon: +49 3731 273 411; Fax: +49 3731 273 73 411; E-Mail: hochbau_liegenschaften@freiberg.de

**Ausschreibungs-
begleitstelle/
Kontaktstelle:** Stadtbau Freiberg GmbH, Beuststraße 1, 09599 Freiberg; Land: DE; Telefon: +49 373139600; Fax: +49 3731396026; E-Mail: vergabe@stadtbau.net

Vergabe-Nr.: V009-V013/2022
Los-Nr.: Neubau eines Welterbe-Besucherzentrums unter Einbeziehung historischer Bausubstanz Petersstraße 19 und 21, 09599 Freiberg

Vergabenummern:
V009/2022 Objektplanung Gebäude (Los 1)
V010/2022 Tragwerksplanung (Los 2)
V011/2022 Objektplanung Freianlagen (Los 3)
V012/2022 TGA - Heizung-Lüftung-Sanitärtechnik (Los 4)
V013/2022 TGA - Elektrotechnik (Los 5)

Vergabeart: offenes Verfahren nach § 15 VgV
Art des Auftrags: Dienstleistungen
Ausführungsort: Petersstraße 19 und 21, 09599 Freiberg

Schlussstermin für den Eingang der Angebote: 11.07.2022; Ortszeit: 13:00 Uhr
Bindefrist: 17.10.2022
Ausführungsfrist: Vorlage der Vorplanung (Lph 2) bis 30.11.2022 / Ende: 31.03.2025
NUTS-Code: DED43
CPV-Code: 71200000; CPV-Code Zusatzteil: IA36

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://www.evergabe.de/unterlagen/2589549/zustellweg-auswaehlen>

Hinweis: Die Ausschreibungen erfolgen im Amtsblatt der Stadt Freiberg in gekürzter Form. Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen stehen auf www.evergabe.de gebührenfrei zur Verfügung. Unter www.freiberg.de/stadt-und-buerger/aktuelles/ausschreibungen finden sie die entsprechenden Links.

Öffentliche Ausschreibung

EU-Auftragsbekanntmachung nach VOB/A

Vergabestelle: Stadtverwaltung Freiberg - Dezernat Stadtentwicklung und Bauwesen, Hochbau- und Liegenschaftsamt, Obermarkt 24, 09599 Freiberg; Land: DE; Telefon: +49 3731 273 411; Fax: +49 3731 273 73 411; E-Mail: hochbau_liegenschaften@freiberg.de

Vergabe-Nr.: E020/2022
Los-Nr.: Umbau und Sanierung Empfangsgebäude Bahnhof Freiberg; Los 04 - Abbrucharbeiten

Art des Auftrags: Bauauftrag
Ausführungsort: Bahnhof Freiberg, Am Bahnhof 17, 09599 Freiberg

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 19.07.2022; Ortszeit: 10:00
Bindefrist: 17.09.2022
Ausführungsfrist: Beginn: 26.09.2022 / Ende: 16.06.2025
NUTS-Code: DED43
CPV-Code: 45111100; CPV-Code Zusatzteil: IA36

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://www.evergabe.de/unterlagen/2592231/zustellweg-auswaehlen>

Hinweis: Die Ausschreibungen erfolgen im Amtsblatt der Stadt Freiberg in gekürzter Form. Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen stehen auf www.evergabe.de gebührenfrei zur Verfügung. Unter www.freiberg.de/stadt-und-buerger/aktuelles/ausschreibungen finden sie die entsprechenden Links.

Kreative Geschäftsideen und mutige Gründer gesucht

Siebter Gründerwettbewerb der Stadt Freiberg gestartet – Bewerbung bis 31. August möglich

Ein breites Angebot von Einzelhändlern und Gastronomie zeichnet eine attraktive Innenstadt aus. Um die Freiburger Altstadt mit neuen Geschäftsideen zu bereichern, startet die Stadt Freiberg in diesem Jahr erneut den Gründerwettbewerb "Lebendige Innenstadt". Bereits zum siebten Mal können Teilnehmer ihre Ideen für eine Geschäfts-

gründung in Freiberg einreichen und auf starke Unterstützung bei dem Weg in die Selbständigkeit setzen. Allen Bewerbern stehen Experten aus den Bereichen Marketing, Finanzierung, Steuern, Recht und Betriebsführung beratend zur Seite. Den Sieger des Wettbewerbs unterstützt die Stadt bei der Suche nach passenden Gewerbeimmobilien und steuert ihm ein Jahr lang einen Mietzuschuss von monatlich 500 Euro bei.

Die Teilnahmebedingungen sind denkbar simpel: Interessierte müssen lediglich einen Fragebogen zu ihrem Konzept ausfüllen. Das Formular ist unter www.freiberg.de/gruenderwettbewerb abrufbar. Teilnahmechluss ist der 31. August 2022.

Eine Fachjury aus Vertretern der Stadtverwaltung, des Stadtrats, der Industrie- und Handelskammer (IHK), der Sparkasse, der Design- und Digitalagentur 599media, des Gründernetzwerks SAXEED, des Gewerbevereins und Wirtschaftsjunoren berät die

Bewerber und wählt die erfolgversprechendsten Konzepte aus. In einer Finalrunde erhalten sie dann die Gelegenheit, ihr Projekt der Jury zu präsentieren. Der Sieger hat anschließend zwölf Monate Zeit, sein Projekt umzusetzen.

Der erste Gründerwettbewerb der Stadt Freiberg fand 2016 statt. Seitdem wurden bereits fünf Geschäftsideen verwirklicht. So

konnten durch den Wettbewerb in der Innenstadt ein Fachhandel für Tierbedarf mit Hundefriseur, ein Escape Room, ein Barber Shop sowie ein Japanisches Restaurant eröffnen. Auch die Gewinnerin des letztjährigen Gründerwettbewerbs hat ihre Idee Realität werden lassen. Seit November 2021 können sich Kunden in der Erbschen Straße 13 im Geschäft meinSEIFENSTÜCK von Duft und Qualität der in Eigenherstellung produzierten Seifen überzeugen.

Die Konzepte mit ausgefülltem Teilnehmerformular können bis zum 31.08.2022 eingereicht werden bei:

Stadtverwaltung Freiberg
Citymanagement
Nicole Schimpke
Obermarkt 24
09599 Freiberg
oder per E-Mail an:
nicole_schimpke@freiberg.de
Weitere Informationen zum Wettbewerb unter www.freiberg.de/gruenderwettbewerb



Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Freiberg schreibt folgendes Grundstück aus. Die Ausschreibung erfolgt freibleibend.



Wohn- und Geschäftshaus nahe Stadtzentrum
Hospitalweg 3 in 09599 Freiberg
Flurstücke: 2226/5 Gemarkung Freiberg (i. V. m. 3334/5)
2.253 m² (davon ca. 930 m² als Gebäudegrundfläche) und 985 m² Parkplatz mit Nebenflächen

Zielnutzung: Ansiedlung eines ruhenden Gewerbes bzw. altersgerechtes Wohnen. Denkmalschutzobjekt (leerstehend)
Kaufpreis: Freie Gebotsabgabe i. V. m. Nutzungskonzept und Finanzierungsaussage
Bei Kauf entstehen jeweils folgende Nebenkosten:
Kaufnebenkosten i. H. v. ca. 2 % des Kaufpreises, Grunderwerbssteuer i. H. v. 3,5 % des Kaufpreises.
Die Vermarktung erfolgt über freie Gebotsabgabe. Die Entscheidung über den Verkauf trifft das gem. Hauptsatzung der Stadt Freiberg zuständige Gremium. Die Stadt Freiberg ist nicht verpflichtet an einen bestimmten Bieter zu veräußern bzw. an den Höchstbietenden oder überhaupt zu verkaufen, Zwischenverkauf ist vorbehalten.
Für ausführlichere Objektdetails fordern Sie bitte unter liegenschaften@freiberg.de das Exposé an oder wenden sich telefonisch an uns unter 03731/273-250.

Gebäude Anton-Günther-Straße 7d mit Freiburger Architekturpreis ausgezeichnet

Modern - harmonisch - energieeffizient: das Wohn- und Geschäftshaus an der Ecke Marienstraße/Anton-Günther-Straße fällt durch seine neuzeitliche Gestaltung ins Auge. Die Jury des Freiburger Architekturpreises hat das Gebäude nun zum Sieger im diesjährigen Wettbewerb gekürt. Baubürgermeister Holger Reuter (Mitte) überreicht am 26. Juni Andreas Richter (2.v.l.) und Bauherr Matthias Börner (2.v.r.) die Urkunden. Die Auszeichnung ist mit einem Preisgeld von 1500 Euro verbunden ist. Der Architekturpreis wird gemeinsam von der Stadt Freiberg und der Deutschen Bank Filiale Freiberg zur Förderung der Baukultur vergeben.

„Das Gebäude mit seiner ungewöhnlichen halbrunden Form präsentiert sich schlicht und zurückhaltend, setzt aber damit einen Akzent in der bestehenden städtebaulichen Struktur und der Umgebung“, hebt Jurymitglied Holger

Reuter hervor. In ihrer Urteilsbegründung lobt die Jury auch die nachhaltigen Ideen zu einer umweltschonenden Wärme- und Stromversorgung: So kommt in dem Gebäude eine Wärmepumpentechnik zum Einsatz, auf dem Gebäude ist eine Photovoltaikanlage installiert.

Das Gebäude setzte sich gegen zwei weitere Objekte durch. Neben dem prämierten Gebäude wurden auch die Grundschule „Georgius Agricola“ und das Pflegezentrum an der Chemnitzstraße für den Architekturpreis 2022 vorgeschlagen. Der Freiburger Architekturpreis soll innovative Gestaltungsqualität der baulichen Umwelt vermitteln sowie Maßstäbe für die Lösung von Bauaufgaben zeitgenössischer Architektur in unserer Stadt setzen. Der Preis wird seit 2016 im Turnus von zwei Jahren im Wechsel mit dem Sanierungspreis vergeben. Er ist bereits das fünfte Mal, dass ein Gebäude mit diesem Preis ausgezeichnet wird.



Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří

Bürger gestalten Welterbe-Zentrum

Mehr als 1.000 Besucher in Pop-Up-Galerie – Bürgerbeteiligung kreativ und vielfältig – Gewinner vom WelterbeWissensWeg gezogen



Montanregion
Erzgebirge/Krušnohoří

Nach zehn Tagen mit mehr als 1.000 Besuchern hat die erste Pop-Up-Galerie zum Welterbe-Besucherzentrum ihre Türen geschlossen: Vom 2. bis 11. Juni war übers UNESCO Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří informiert und eine Bürgerbeteiligung zum Freiburger Welterbe-Zentrum gestartet worden.

Bereits zum Ausklang der Ausstellung hat die Gestalter-Firma Kocmoc aus Leipzig ein erstes Fazit der Bürgerbeteiligung gezogen: Raum für alle Altersgruppen, ein Café sowie Einbeziehung des Gartens hinterm Haus sowie der Petersstraße gehören in jedem Fall dazu. „Unser Zentrum soll sowohl ein Magnet für Bürger und Gäste unserer Stadt sein, aber auch neugierig machen auf die Region. Es ist ein großes und spannendes Vorhaben, und umso mehr freue ich mich über die große Resonanz“, ist Oberbürgermeister Sven Krüger begeistert vom großen Interesse „an unserem Welterbe und dem Projekt des neuen Zentrums auf der Petersstraße.“

Groß war das Interesse auch am „WelterbeWissensWeg“, bei dem Fragen rund ums



Glückwunsch den Förderpreisträgern Montanregion 2022: Holzbildhauer Lars Neubert (5.v.l.) und dem Verein IV. Lichtloch des Rothschöberger Stollns e.V., vertreten durch Dr. Sabine Hönig (4.v.r.), Mitglied des Vorstands.

Welterbe zu beantworten waren. 174 Freiburger im Alter von 5 bis 84 stellten sich ihm. Sven Krüger hat die Gewinner aus allen Teilnehmern gezogen. Alle, die nicht bei der Verlosung dabei waren, können ihre Preise im Taschenbuchladen auf der Burgstraße abholen.

Kategorie Kinder
Adrian Wieland (10)
Greta Gabriel (7)
Kasimir Bickel (6)
Felicitas Mahnke (11)
Benjamin Rüdiger (10)

Kategorie Erwachsene

Erik Teubel
Tina Ruppert
Anita Richter
Steffen Döhner
Sabine Klippmann
Herzlichen Glückwunsch!

OB Krüger dankt allen Mitstreiter, die dazu beigetragen haben, „alle Tage ein tolles und sehr abwechslungsreiches Programm rund ums Welterbe zu gestalten. Dem Auftakt mit den Welterbe-Entdeckern folgten Förderpreis-Vergabe, Welterbe-Konzert, Tage der Vereine - u.a. mit der HFBHK, dem Welterbeverein und dem Förderverein Montanregion, den Silberlingen vom SBM, den Jugendlichen vom Pi-Haus und der Kinder- und Jugendgruppe der HFBHK. „Auch all den vielen nicht genannten Mitstreitern meinen herzlichen Dank für diesen Auftakt für unser Welterbe-Zentrum.“

Die Ausstellung reist nun durch die Montanregion: Sie soll auch an den anderen Welterbe-Zentrum-Standorten gezeigt werden: Schneeberg, Marienberg und Annaberg.

www.freiberg.de/welterbe



Bild li.: Ein erstes Fazit der Bürgerbeteiligung zum Welterbe-Zentrum zogen Oberbürgermeister Sven Krüger (4.v.r.) und Alexander Fleischmann (2.v.l.), Geschäftsführer der Leipziger Design-Agentur Kocmoc, die alle vier Welterbe-Zentren der Montanregion gestalten wird.

Bild re.: Schüler der UNESCO-Schule „Gottfried Pabst von Ohain“ nutzen die Pop-Up-Galerie für einen Projekttag.



Fotos: SVF / E. Mildner

Rekordverdächtig: Besucheransturm beim Bergstadtfest

125.000 fröhliche Besucher genossen gelöste Partystimmung in Freiberg

→ Seite 1

Einen glanzvollen Eröffnungsabend bescherte die Mittelsächsische Philharmonie allen Besuchern mit ihrem Symphonic-Pop-Konzert. „Diesen grandiosen Auftakt wollen wir gern zur Tradition machen und künftig mit dem Auftritt unserer Philharmoniker ins Bergstadtfest-Wochenende starten“, plant Oberbürgermeister Sven Krüger bereits fürs kommende Jahr.

Weiter ging das rauschende Fest am Freitag mit Auftritten der Singer-Songwriterinnen LOTTE und Leony sowie der Band Marquess. Sie holten nach einem kurzen Regenschauer die Sonne und echtes Konzert-Feeling zurück nach Freiberg.

Gesucht und gefunden hat die Silberstadt am Sonnabend ihre „Supervereine“. Bei der Vereinsshow zeigten zehn Freiburger Vereine mit rund 250 Mitgliedern auf der Bühne, was sie können. Von modernem Tanz über Kampfkunst bis hin zu Karneval wurde viel geboten. Als Dankeschön gingen per Los 500 Euro an die Vereinskasse des ATSV Freiberg e.V. Eine Neuauflage der Show soll es im kommenden Jahr geben. Anmeldungen nimmt die Stadt ab 1. Juli entgegen.

Nahezu aus allen Nähten platzte die Stadt am Samstagabend. Der Obermarkt brodelte: Beste Party-Stimmung herrschte beim Auftritt der DJs Gestört aber Geil. Sogar Stadtgründer „Otto der Reiche“ – ehrwürdig als Brunnenndenkmal über den Obermarkt wachend – feierte mit. Bunt angeleuchtet dekorierten ihn Luftschlangen aus der Pyrotechnik des DJ-Duos.

Zur Spielshow „Welterbe-Genial“ traten am Sonntag vier Knappschaften und bergmännische Vereine aus der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří an. Nach Disziplinen wie „Welterbe-Quiz“, „Freiburger Biersorten bestimmen“, „Gesteinsmengen schätzen“, „Bergwerke erkennen“ und Bierkrug stemmen setzten sich Vertreter des Freundeskreises Geologie und Bergbau aus Hohenstein-Ernstthal (im Foto links) verdient in einem Armdrück-Stechen gegen die Bergknapp- und Brüderschaft „Glück Auf“ Frohnau durch. Der Preis – eine Fahne mit der Aufschrift „Welterbe Genius 2022“ – wird bei künftigen Bergparaden ihre Standarte zieren.

Einen Höhepunkt des Festes bildete die große traditionelle Berg- und Hüttenparade am Sonntagvormittag mit rund 800 Teilnehmern – darunter über 150 Musiker aus vier Kapellen. Bei hochsommerlichen Temperaturen marschierten sie unter den Augen von etwa 14.000 Zuschauern vom Berggottesdienst im Dom über den Schloßplatz zur Aufwartung auf den Obermarkt, wo gemeinsam das Steigerlied gesungen wurde.

Das Feedback aller Beteiligten zum Fest ist eindeutig: ausverkaufte Stände, reibungslose Abläufe, begeisterte Gäste und ein gefeiertes Programm – hier am Untermarkt bei der ABBA-Show – sprechen für sich. Auch die Organisatoren und Sven Krüger zeigen sich äußerst zufrieden. „Das Lob, was uns von Händlern, Besuchern, Schaustellern, Partnern und Bergleuten erreicht hat, ist die beste Werbung überhaupt – für unsere Stadt und die Region. Alle gehen mit einem Lächeln im Gesicht heim und geben diese positive Stimmung weiter.“ Fotos M. Schlenkrich



Kurz notiert

Infos am 12. Juli rund um die Grundsteuer

Hausbesitzer und Eigentümer müssen ab dem 1. Juli Angaben für die neue Grundsteuerreform machen. Dazu hat das Finanzamt per Post informiert. Mit einer Info-Veranstaltung möchte die Stadt Freiberg allen Betroffenen Unterstützung und Hilfestellungen für die erforderliche Feststellungserklärung geben. In der Nikolaikirche steht am 12. Juli ab 19 Uhr das Finanzamt für alle Fragen rund um die Grundsteuer Rede und Antwort. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist kostenlos. Das Bundesverfassungsgericht bewertete 2018 die aktuelle Einheitsbewertung der Grundstücke als verfassungswidrig. Deshalb war der Gesetzgeber gehalten, eine Neureglung zur Bewertung des Grundvermögens zu erlassen.

Fotoausstellung im Kornhaus

„Vielfalt 2.0“ heißt die neue Fotoausstellung, die in den Räumlichkeiten der Stadtbibliothek kostenlos besichtigt werden kann. Der „Fotoclub 78 Berthelsdorf“ zeigt in der Schau im Kornhaus aktuelle Arbeiten. Die Mitglieder des Fotoclubs kommen nicht nur aus Berthelsdorf und Weißenborn, sondern auch aus Orten der Region wie zum Beispiel Freiberg. Die Ausstellung endet am Samstag, 13. August, um 10 Uhr mit der Finissage inklusive Ausstellungsgespräch. Die Fotoausstellung kann bis dahin zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek im Kornhaus besichtigt werden:

- Dienstag: 10 - 18 Uhr
 - Donnerstag: 10 - 18 Uhr
 - Freitag: 10 - 18 Uhr
 - Samstag: 10 - 13 Uhr
- www.bibliothek-freiberg.de

Wasserberg: Kostenloser Shuttleservice

Eine zusätzliche Buslinie verbindet seit Mitte Juni den Wasserberg mit dem Bahnhof. Damit können die Einkaufsmöglichkeiten im Fachzentrum am Bahnhof direkt erreicht werden. Die Fahrt ist kostenlos, ein Fahrschein ist nicht erforderlich.

Derzeit ist auf dem Wasserberg der EDEKA-Markt aufgrund von Umbauarbeiten geschlossen, auch der Netto-Markt schließt vorübergehend voraussichtlich bis 2. August. Deswegen regte die Stadt Freiberg den neuen Shuttle-Service an. Er richtet sich besonders an Menschen ohne Auto und bietet ihnen leichte Wege unter anderem zum Fachmarktzentrum am Bahnhof und zu den Nahversorgungsmärkten Olbernhauer Straße.

Der „Einkaufsbus“ fährt von Montag bis Samstag, jeweils zweimal täglich. Die Fahrstrecke und Haltestellen entsprechen dem Verlauf der Route D. Der Bus startet um 10.04 Uhr beziehungsweise 12.04 Uhr am Bahnhof. Auf der Karl-Kegel-Straße gibt es an vier Haltepunkten Zustiegsmöglichkeiten. Die Linie wird so lange zusätzlich befahren, wie der NETTO-Markt geschlossen ist.

Der Bus ist kostenfrei. Die Kosten übernimmt die Stadt Freiberg.

Tourismus

Entwicklungskonzept für Freiberg beauftragt

Für ein zielgruppenspezifisches Tourismus-Marketing benötigt die Stadt Freiberg eine langfristige Tourismusstrategie mit Handlungsempfehlungen, Vermarktungsstrategien und einer Potentialanalyse für Freibergs Naherholungsgebiet „Waldbad“. Die Ausschreibung für dieses „Touristische Entwicklungskonzept Silberstadt® Freiberg“ ist jetzt beendet. Ein Gremium hat aus allen Bietern die Firma mascontour GmbH aus Berlin für die Umsetzung des Projektes ausgewählt. Das Konzept soll bis Mitte 2023 vorliegen und einen kompakten und realistischen Handlungsfahrplan bis 2035 enthalten.

Die Erstellung erfolgt im Rahmen der EU LEADER Förderung EPLR. Die Fördermittel i.H.v. 45.000 Euro sind bereits bewilligt. Zuständig für die Durchführung der EPLR-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Referat Förderstrategie, EPLR-Verwaltungsbehörde.

Neuntklässler gedenken Arbeiteraufstand

Schülerinnen und Schüler gedachten am 17. Juni auf dem Donatsfriedhof gemeinsam mit Oberbürgermeister Krüger den Opfern des Arbeiteraufstandes am 17. Juni 1953. In Vorbereitung auf die Gedenkstunde befassten sich die Neuntklässler im Unterricht mit der Vorgeschichte, den Abläufen und Folgen des demokratischen Massenaufstandes. Mit selbstverfassten Texten, begleitet von Trommel- und Tamburinklängen, machten sie zum Gedenktag darauf aufmerksam, dass es die Meinungs- und Versammlungsfreiheit, die uns heute durch das Grundgesetz zugesichert wird, vor 69 Jahren nicht gab. Zudem präsentierten die Jugendlichen ein selbstgestaltetes Plakat zu den Grundrechten in der Bundesrepublik Deutschland. Karl-Heinz Mantau, Ortsvorsitzender der Vereinigung der Opfer des Stalinismus dankte den Neuntklässlern und ihrer Lehrerin Saskia Holz für den eindrucksvollen Vortrag und mahnte, wie wichtig das Erinnern sei.

Zu Streiks, Demonstrationen und Protesten versammelten sich um den 17. Juni 1953 eine Million Menschen in 700 Orten der damaligen Deutschen Demokratischen Republik (DDR), um für freie Wahlen und ein vereintes



Ein selbstgestaltetes Plakat zu den Grundrechten präsentierten Jugendliche der Oberschule „Gottfried Pabst von Ohain“ am 17. Juni auf dem Donatsfriedhof. Foto: Christian Möls

Deutschland und gegen die wirtschaftliche und politische Situation in der DDR zu protestieren. Diese Proteste wurden durch die Sozialistische Einheitspartei Deutschland (SED) und die sowjetischen Besatzer mit Gewalt zurückgedrängt: 50 Demonstranten kamen zu Tode, 1000 wurden verhaftet und zu hohen Strafen verurteilt – davon 18 zum

Tode. Auch in Freiberg herrschte der Ausnahmezustand: Mehr als 1.000 Bauleute demonstrierten. Jährlich gedenkt die Universitätsstadt Freiberg den Opfern des Aufstandes. Bereits zum dritten Mal beteiligten sich Schülerinnen und Schüler der Oberschule „Pabst von Ohain“ mit einem eigenen Beitrag an der Gedenkveranstaltung.

Sommerferien in Freiberg – 18 Tipps für Ferienkinder

Rikscha fahren, im Waldbad Sonne tanken, dem Dom aufs Dach steigen oder Geschichten von Schätzen und Schurken, sagenhaftem Welterbe und blubbernden Wassertropfen lauschen – vom 16. Juli bis 28. August können Ferienkinder in der Silberstadt allerhand erleben. 18 Tipps für die Sommerferien in Freiberg sind hier zusammengestellt.

Weitere Termine gibt's online:

www.freiberg.de/veranstaltungskalender

1. Familien-Stadtführungen: Freiberg für Kinder

Stadtführerin Anna erklärt kindgerecht, wie Freiberg einst Reichtum und Glanz für ganz Sachsen brachte. Vorbei am Schloss und der Stadtmauer – „denn wer reich ist, muss sich schützen“ – zeigt sie die schönsten Orte der Altstadt und verrät spannende Geheimnisse aus 850 Jahren Stadtgeschichte.

Geeignet für Kinder ab 6 Jahren. Dauer: 1,5 Std. Voranmeldung: Tourist-Information (Startpunkt der Tour), Tel.: 03731 / 273 664

Termine: jeweils 14 Uhr

- Montags: 18. und 25. Juli, 1. August
- Freitags: 22. und 29. Juli (13 Uhr), 5. August
- Samstag: 27. August

Weitere Führungen: www.freiberg.de/fuehrungen

2. Sagentour vom Museum zur „Alten Elli“

Dienstags 14 Uhr

Bei einer Sagentour zu Fuß entlang sagenumwobener Orte der Silberstadt berichten überlieferte Legenden und Mythen von Silber, Berggeistern und falschen Hasen.

Kosten: 3 € p. Kind (inkl. Sagenrätselheft). Geeignet für 6- bis 12-Jährige.

Festes Schuhwerk und Anmeldung erforderlich: 03731 20 25 0 oder museum@freiberg.de.

3. 1, 2, 3 und los! Auf den Spuren des Freiburger Welterbes

Donnerstags 14 Uhr

Eine kurzweilige Rallye durch die Freiburger Altstadt für Kinder: Sie können spannende Rätsel rund ums „Welterbe“ lösen.

Kosten: 3 € p. Kind (inkl. Rätselblatt). Geeignet für 6- bis 12-Jährige.

Festes Schuhwerk und Anmeldung erforderlich: 03731 20 25 0 oder museum@freiberg.de.

4. Sommerrätsel in der Kinderbibliothek

Di., Do. und Fr. 10 bis 18 Uhr, Sa. 10 bis 13 Uhr

Das traditionelle Sommerrätsel dreht sich diesmal um Helden aus Büchern und Filmen. Die Teilnahmebögen sind ab 16. Juli in der Kinderbibliothek im Dachgeschoss des Kornhauses erhältlich – abzugeben bis 3. September. Wer das Rätsel löst, hat die Chance auf einen der vielen schönen Preise. Geeignet für 3- bis 18-Jährige.

5. Familientag im Tierpark: So., 31. Juli

Auf dem Gelände des Tierparks erwarten kleine und große Gäste von 14 bis 18 Uhr viele Mitmachangebote sowie Musik, Tanz und Zauberei. Mit dabei auch ein Clown und der KINOPOLIS-Bär. Auch die Silberstadtbahn fährt an diesem Tag bis zum Tierpark. Geöffnet ist er bis Oktober Di. bis So. von 9 bis 18 Uhr.

6. Johannisbad Freiberg

Urlaub zu Hause: Baden im Freibad oder bei schlechtem Wetter im Hallenbad mit Riesenrutsche. Rabattaktionen jeden 2., 3. und 4. Samstag im Monat.

7. Silberstadtbahn – Geschichten von Schätzen und Schurken

Mittwochs bis sonntags 10 Uhr, 11.15 Uhr, 13.15 Uhr, 14.30 Uhr und 16 Uhr

Eine gemütliche Rundfahrt durch die Altstadt mit allerhand Wissenswertem rund um Freibergs Geschichte mit Hörproben – u.a. von Silbermannorgel und Steigerlied. Start/Ziel: Schloßplatz, Dauer ca. 1 h

8. Waldbad

Baden im idyllischen Naturbad „Großer Teich“ vor den Toren der Stadt mit Abenteuerspielplatz. Eintritt frei.

9. Geführte Rikscha- oder Segway-Touren

Stadtrundfahrt mit der Rikscha (ab 3 Jahren) • Donnerstags, 15 Uhr: 21. Juli, 10. und 24. August

Stadtrundfahrt mit dem Segway (ab 14 Jahren in Begleitung eines Erz.berechtigten)

- Donnerstags 15 Uhr 28. Juli, 6. Oktober
- Mittwochs 15 Uhr 3. und 17. August sowie 7. September

Anmeldung bis zum Vorabend: 03731 / 7832972

Tourenvorschläge zum Radfahren und Wandern: www.freiberg.de/aktiv

10. „Der Tropfen und der Stein“ – terra mineralia

Sommerferienprogramm Do-So 10-17 Uhr (letzter Beginn 15.30 Uhr)

Erlebe viele Abenteuer mit dem kleinen Tropfen Blubb! Er zeigt Dir, wie Wasser Gesteine verändern kann oder wie aus Wasser Steine entstehen können. Dazu reist Du mit Blubb in die Tiefen der Erde, denn dort gibt es unglaubliche Dinge rund um das Wasser zu entdecken. Geeignet ab 7 Jahren (jüngere Kinder brauchen die Hilfe ihrer Eltern).

11. Familienführungen im Dom

Mittwochs, 15 Uhr

- 20. Juli: „Schau genau!“ – Kleine Dinge ganz groß
- 27. Juli, 10. August: „Hoch hinaus!“ – aufs Dach und zu den Glocken
- 3., 24. August: „Von Löwen und Drachen“ – Tiere und Fabelwesen im Dom
- 17. August: „Krone, Kappe, Mitra“ – Hutmode im Dom

Anmeldung: 03731-22598 oder verkauf@freiberger-dom.de

Täglich bis 17 Uhr

Individueller Rundgang mit anschaulich gestaltetem Kinderdomführer

12. Ferienkino im KINOPOLIS

montags 10 Uhr

Ausgewählte Filme für nur 2,80 Euro.

13. Ferienkino bei den Freiburger Sommernächten

jeweils 10.30 Uhr

20. Juli: „Catweazle“

21. Juli: „Paw Patrol: Der Kinofilm“

23. Juli: „Die Schule der magischen Tiere“

24. Juli: „Alfons Zitterbacke – Das Chaos ist zurück“

14. „Conni – das Zirkus-Musical“

10. Juli um 14 Uhr bei den Freiburger Sommernächten

15. „Woozle Goozle – Das Woozical“

28. August um 15 Uhr bei den Freiburger Sommernächten

16. Petriturmführung

Für den Aufstieg auf den Petriturm werden Familien mit einem tollen Blick über Freibergs Altstadt und weit darüber hinaus belohnt.

Mo, Di, Do, Fr: 14 - 17 Uhr

Mi: 12.30 Uhr

Sa: 14 Uhr

So: 12 - 17 Uhr

(jeweils zur vollen Stunde)

17. Orgeln bauen und Pfeifen basteln

Silberklang und Handwerkskunst – In der ehemaligen Werkstatt des berühmten Orgelbauemeisters Gottfried Silbermann, heute eine historische Schauwerkstatt, können Kinder Orgelpfeifen aus Holz basteln. 5 € pro Person. Geeignet für Kinder ab 5 Jahren.

Orgel bauen: dienstags von 15 bis 17 Uhr

Kinder können aus Einzelteilen ein Orgelmodell zusammenbauen. 4 € pro Person. Geeignet für Kinder ab 6 Jahren.

Voranmeldung für beide Programme:

03731 7746505, ausstellung@silbermann.org

Ausstellung geöffnet: dienstags bis sonntags 11 bis 17 Uhr

18. Sommer, Sonne, Ferienspaß am Pi-Haus

1. Ferienwoche 18.-22. Juli täglich 9 bis 16 Uhr

Buntes Programm mit Spiel, Sport, Musik und Kreativem

2. Ferienwoche 25.-29. Juli

Verschiedene Tagesangebote, wie Tischtennisturnier

Geeignet für Kinder und Jugendliche von 10 bis 16 Jahren

Alle Angebote für Ferienkinder:

Aktiv-Tipps, Kinderstadtpläne, Malhefte u.v.m.

www.freiberg.de/familienzeit